

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/018(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 24.09.2013	Beratungsraum Dez. II Julius-Bremer-Str. 8 Raum 414	17:00Uhr	18:03Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften
 - 3.1 Niederschrift vom 02.07.2013
 - 3.2 Niederschrift vom 22.07.2013
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Grundsatzbeschluss Umnutzung Feierhalle II Westfriedhof DS0286/13
- 5 Anträge

5.1	Aktualisierung/Fortschreibung des Rahmenplans zur Entwicklung vom Stadtpark Rotehorn	A0082/13
5.1.1	Aktualisierung/Fortschreibung des Rahmenplans zur Entwicklung vom Stadtpark Rotehorn BE: Amt 61	S0157/13
5.2	Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring	A0079/13
5.2.1	Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring BE: Amt 51	S0153/13
6	Informationen	
6.1	Bolzplatz Westerhüsen	I0200/13
7	Verschiedenes	
7.1	Aktuelle Baumfällungen	
7.2	Sonstiges	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Josef Fassl

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Dr. Andreas Bock

Stadtrat Gregor Bartelmann

Beschäftigtenvertreter

Herr Ralf Blitz

Frau Eva Fischer

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Öffentliche Sitzung

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit sechs stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die bestehende Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschriften

3.1. Niederschrift vom 02.07.2013

Abstimmung: 4 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Niederschrift vom 02.07.2013 wird ohne Änderungen zugestimmt.

3.2. Niederschrift vom 22.07.2013

Stadtrat Schuster bittet darum, dass zukünftig mit den Niederschriften auch die Anwesenheitsliste eingescannt wird.

Abstimmung: 6 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Niederschrift vom 22.07.2013 wird ohne Änderungen zugestimmt.

- 17:03 Uhr – Stadtrat Krause trifft ein -

4. Beschlussvorlagen

4.1. Grundsatzbeschluss Umnutzung Feierhalle II Westfriedhof Vorlage: DS0286/13

Der vorliegende Grundsatzbeschluss soll die schnellstmögliche Umsetzung der Baumaßnahme insbesondere die Einrichtung eines behindertengerechten Zugangs nebst behindertengerechter Toilette sowie die Einrichtung dringend benötigter Büroräume ermöglichen. Die Baumaßnahme ist über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes abgesichert.

Stadtrat Krause erkundigt sich, ob es bereits Pläne für die Nachnutzung des alten denkmalgeschützten Gebäudes der derzeitigen Toilettenanlage gibt. Eine Entscheidung dazu steht zurzeit noch aus, sagt **Frau Andruscheck**.

Stadtrat Fassl fragt an, ob auch weiterhin die Einrichtung von Kolumbarien in diesem Komplex geplant ist. Dies wird durch Frau Andruscheck bestätigt. Die Vorlage verschiedener Varianten ist für die erste Sitzung des BA-SFM 2014 geplant.

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss:

Zum Bauvorhaben Umnutzung Feierhalle II auf dem Westfriedhof beschließt der BA-SFM folgenden Bauablauf:

1. Bauabschnitt – Umbau des Warteraumes zu Büroräumen einschließlich behindertengerechtem Zugang zur Kapelle
Baubeginn IV. Quartal 2013 mit einem Gesamtwertumfang von 274.000 EUR
2. Bauabschnitt – Öffentliches WC einschließlich behindertengerechter Toilette
Baubeginn IV. Quartal 2013 mit einem Gesamtwertumfang von 196.500 EUR

Beschluss-Nr.: BA-SFM021/018(V)13

5. Anträge

5.1. Aktualisierung/Fortschreibung des Rahmenplans zur Entwicklung vom Stadtpark Rotehorn Vorlage: A0082/13

Frau Keller vom Stadtplanungsamt erläutert den in der Stellungnahme beschriebenen Umfang und das Ziel des Rahmenplanes für den Stadtpark Rotehorn.

Stadtrat Bromberg erkundigt sich, ob aus den bereits beratenden Ausschüssen (Kulturausschuss, StBV, und EB KGm) konkrete Hinweise gegeben wurden. Dies wird durch **Frau Keller** verneint.

Stadtrat Krause möchte wissen, welche Auswirkungen sich durch den Rahmenplan für die Arbeit des SFM ergeben. Abhängig von der jeweiligen Nutzung wird auch die Pflege der denkmalgeschützten Parkanlage geplant, erläutert **Frau Andruscheck**. **Herr Zimmermann** macht darauf aufmerksam, dass der Eigenbetrieb SFM als Dienstleister für die Stadt fungiert. Die Sachkunde des EB SFM wird bei der Erarbeitung des Rahmenplanes einfließen, allerdings kann der Betrieb nicht von sich aus festlegen, in welchem Umfang Pflegeleistungen durchzuführen sind. Dies ist Aufgabe und Verantwortung der Stadt als Auftraggeber. Aus diesem Grund sieht es Herr Zimmermann auch nicht als gerechtfertigt an, dass dieser Antrag im EB-SFM beraten wird.

Stadtrat Fassl möchte wissen, ob die Vorstellungen und Ideen des EB SFM berücksichtigt werden. Dies wird durch Herrn Zimmermann bestätigt, in der Planungsphase können Ideen eingebracht werden. Er macht an dieser Stelle nochmals nachdrücklich auf die Rolle des EB SFM als Dienstleister aufmerksam.

Weiterhin fragt **Stadtrat Fassl** an, ob es Planungen in Bezug auf den zurzeit wasserführenden Graben am Fort XII und die dort auftretende Stechmückenplage gibt. **Frau Keller** teilt mit, dass es sich hierbei um den Festungsgraben handelt, der der Entwässerung der denkmalgeschützten Festungsanlage dient. Dieser kann, abhängig von der Witterung, auch schon einmal trocken fallen. Veränderungen wie diese gehören zum Charakter eines Landschaftsparkes und machen auch seinen Reiz aus. Die diesjährige Mückenplage ist unangenehm, muss aber wohl als Naturerscheinung akzeptiert werden.

- 17:20 Uhr – Stadtrat Dr. Bock trifft ein -

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0081/13 zur Beschlussfassung.

5.1.1. Aktualisierung/Fortschreibung des Rahmenplans zur
Entwicklung vom Stadtpark Rotehorn
Vorlage: S0157/13

Beschluss:

Die Stellungnahme S0157/13 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

5.2. Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring
Vorlage: A0079/13

Frau Neumann vom Amt 51 berichtet über das Ergebnis der Beratung zum Antrag im Jugendhilfeausschuss. Hier wurde durch den Einbringer des Antrages, Stadtrat Nordmann, auf ein Missverständnis aufmerksam gemacht, in Folge dessen die Stellungnahme durch das Jugendamt ablehnend formuliert wurde. Der Antrag sieht lediglich einen Unterstand vor, der mit Hilfe von Spenden und Sponsoren errichtet werden soll.

Stadtrat Bromberg orientiert sich am Beispiel des in diesem Jahr umgesetzten Pavillons an der Albert-Vater-Straße. Im Gegensatz zum Jugendtreff in der Othrichstraße sieht er dies als gelungenes Beispiel dafür an, dass ein solcher Treffpunkt funktionieren kann, wenn die Lage einer solchen Anlage berücksichtigt wird und die Jugendlichen in die Verantwortung für das Objekt mit einbezogen werden.

Frau Neumann sagt die Unterstützung des Streetworkers zu.

Stadtrat Krause versteht den Antrag so, dass eine einfache bauliche Lösung für die Errichtung des Treffpunktes gefunden werden soll. Er begrüßt dies und sieht darin eine Möglichkeit, dass die Anlage weniger verschmutzt wird, wenn die Jugendlichen dadurch die Verantwortung für deren Sauberkeit übernehmen.

Stadtrat Dr. Bock hält eine Modifizierung des Antrages für wünschenswert. Auch eine Aufstellung der Kosten für die Errichtung und nachfolgende Bewirtschaftung wäre für die Beschlussfassung hilfreich. **Herr Zimmermann** stimmt dem zu.

Frau Andruscheck gibt zu bedenken, dass dem EB SFM immer häufiger Aufgaben übertragen werden, die aus Problemen der Jugendarbeit resultieren. Nicht alle dieser Aufgaben können durch die Mitarbeiter des EB SFM übernommen werden. Sie hält die Stellungnahme des Jugendamtes zu diesem Antrag daher für gerechtfertigt.

Herr Zimmermann vertritt die Auffassung, dass eine Betreuung der Jugendlichen durch das Jugendamt erfolgen muss. Lediglich die Pflege und Unterhaltung der baulichen Anlagen wird durch die dienstleistenden Eigenbetriebe KGm bzw. SFM erbracht. Er macht darauf aufmerksam, dass derzeit noch die Frage der Zuordnung für den Pavillon in der Albert-Vater-Straße geklärt werden muss.

Herr Blitz bittet, nicht nur die Kosten für die Errichtung einer solchen Anlage zu beachten, sondern auch die Folgekosten für die Unterhaltung nicht aus den Augen zu verlieren. **Frau Fischer** veranschaulicht eindringlich die für die Mitarbeiter auftretenden Probleme bei der Bewirtschaftung einiger Jugendtreffs.

Stadtrat Bromberg macht darauf aufmerksam, dass diese Probleme immer dort auftreten können, wo sich Jugendliche treffen. Dies ist nicht unbedingt an einer baulichen Einrichtung festzumachen. Wichtig erscheint ihm die Verantwortung der einzelnen Nutzer.

Abstimmung: 2 – Ja-Stimmen 2 – Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Beschluss:

Der Betriebsausschuss SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0079/13 nicht zur Beschlussfassung.

5.2.1. Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring
Vorlage: S0153/13

Beschluss:

Die Stellungnahme S0153/13 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6. Informationen

6.1. Bolzplatz Westerhüsen Vorlage: I0200/13

Da der EB SFM im Stadtteil Westerhüsen derzeit keine Flächen bewirtschaftet, die für die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Bolzplatzes geeignet wären, wurden die Hauptnutzer des Sportkomplexes Tonschacht vom FB 40 angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Die angesprochenen Vereine signalisierten ihre Bereitschaft Kindern/Jugendlichen ihre Sportanlagen zum Bolzen zu öffnen. **Herr Zimmermann** macht darauf aufmerksam, dass die Stadt für den Sportkomplex Tonschacht viel Geld in die Hand genommen hat, dafür müssten evtl. durch die Nutzer etwas längere Wegestrecken in Kauf genommen werden.

Beschluss:

Die Information I0200/13 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

7.1. Aktuelle Baumfällungen

Auch bedingt durch das Hochwasser 2013 kommt es vermehrt zu Baumfällungen in den Parkanlagen Stadtpark Rotehorn, Herrenkrug und Klosterberggarten, erklärt **Frau Andruscheck**. **Herr Zimmermann** erkundigt sich, ob im Rahmen der Fluthilfe Ersatzpflanzungen finanziert werden könnten. Dies wird durch Frau Andruscheck bestätigt. Sie räumt ein, dass über die Fluthilfe nicht alle Ausgaben des SFM abgedeckt werden konnten, beispielsweise werden der Personaleinsatz und der Einsatz von Technik einschl. Kraftstoff nicht berücksichtigt.

Stadtrat Schuster erkundigt sich, ob die in dieser Woche erfolgten Baumfällungen in der Albert-Vater-Straße durch den EB SFM beauftragt wurden. Dies wird durch **Frau Andruscheck** verneint.

Beschluss:

Die Liste der aktuellen Baumfällungen wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

- 17:55 Uhr – Stadtrat Häusler trifft ein -

7.2. Sonstiges

Basketballkorb

Stadtrat Bromberg bittet zu prüfen, ob der EB SFM Unterstützung geben kann bei der Anbringung eines Basketballkorbes am Jugendhaus Beyendorf/Sohlen. Frau Andruscheck sagt eine Prüfung der Zuständigkeit und ggf. der Ausführung zu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in